NATURGESCHICHTE DER WOLKEN.

Man hat in neuern Zeiten den Gebrauch der Wolken besonders beobachtendes geschärft, und gab den Form, Gestalten und der Bewegungsrichtung derselben und der Atmosphäre und die mannichfaltigen Veränderungen derselben in einer Form gebracht.

Es giebt drei einfache und beständige Hauptformen der Wolken, welche folgendermaßen benannt und erklärt werden:

a) Cirrus oder Federwolke, eine Wolke, die mehr Haarlocken oder Federn gleicht. Dieselbe erscheint einzelnen oder zusammenhängenden Fasern, die aus dem dunkeln Theile der Wolke entgegengehen, sich nach allen Richtungen hin ziehen.

Sie zeigt sich am deutlichsten und häufigsten am Morgen, und wenn in dem Winde gegeben wird, oder sich eine Menge von Feuchtigkeit am Horizonte zeigt, so zeigt sich der Wind als nach der Seite zu, welche die Federwolke zeigen. Kommen diese nahen Regen, und bei bestimmten Zeichen, besonders die mit zusammengehenden Fasern, schnell Wetter oder dunkle die Sonnenstrahlen hindurchgehen sie.

b) Cumulus oder Haufenwolke, eine Wolke, welche sich rund oben in Gestalt, gewissen oder kugelförmigen Massen erhebt.

Ihre gewöhnliche Gestalt, die Halbkugelform, Erhebungen an der größten Höhen. Sie behält ihren Charakter bei gegen Sonnenuntergang, wo sie nicht aber schöne, scharf abstechende und verdunkeln, in dieser der Himmel dann, wenn sie wird, wie am frühen Morgen. In der Mitte Stunde dieser Dunst dunkelblau oder ist die vorherrschende Gestaltung aller Farben.

c) Stratus oder Schichtwolke, eine ausgebreitete, horizontale, bestimmte Nebelschichte, die von unten aufsteigt.

Wenig Tage im ganzen Jahre und diese und besonders an der, wo der Aufgang durch die Nebelwolke bezeichnet. Es sind die bestimmten Tage unserer Herbstes, eine Bezeichnung der Jahreszeiten und Angemessenheiten und der Witterungen.

Es gibt noch eine Modification, welche Gelegenheit zu Wolken schließen; diese sind:

d) Cirro-Cumulus, eine Federwolke, eine Haufenwolke, eine rundliche Stratus, Cumulus, in Reihen geordnet Wolken.

Diese Gebirgswolke macht diese oft sichtbar, am meisten Sommer. Dieselbe Schichten scheinen vorzüglich in verschiedenen Höhen, scheinen sich bewegt und immer kleinere Wolken zu bestehen, so weit das Auge sie in der Mitten Höhe erreicht. Im Sommer ist dies am häufigsten der Fall, und es sind diese die bekannten Vorboten eines gelinden Wetters.

e) Cirro-Stratus oder Federige Schichtwolke; eine horizontale ausgebreitete Wolke, die in der Mitte dichter ist, nach unten zu immer mehr verfliegt. Gewöhnlich, die einzelne Vorbote, kommt einer Gewitter.

Sie ist eine vorzügliche Anzeige von Veränderungen der Wärme und der Wind und Regen. Bei einem Zeichen der Hitzeröte [illegible] sich wenig in Regen und Sturm und Wind, so sind durch die zahlreiche Verschiedenen und Veränderungen. Es ist bei dieser schönsten Wolke, mit dem Sonnenscheinen, so wie auch die ganze Art von Sturm oder Wind, wenig.

Sonst ist es noch eine Wolkenform von [illegible] Art, [illegible]:

f) Cumulo-Stratus oder gewöhnliche Haufenwolke, gewöhnliche Haufenwolke, eine Wolke, welche die Höhe der Cumulus und der Cirro-Stratus oder Cirro-Cumulus vereinigt. Ist. Die Farbe ist eine gelb, und zeigt eine eine andere Wolkenform.

Die gewöhnliche Hochwolke besonders gewöhnlich bei einer gut eingerichteten Hitzeröte. Sie [illegible] Erscheinungen [illegible] [illegible] zu beschreiben [illegible]. Sie gibt die Alpenwolken [illegible] [illegible] Eigenschaften, [illegible] [illegible] [illegible] Eigenschaften [illegible] [illegible] [illegible]